

3 Todesopfer im Straßenverkehr während der vergangenen Woche, davon 2 zum Wochenende

Wien (OTS) - Das Bundesministerium für Inneres gibt für die 11. Woche d. J., vom 15. März bis 21. März 1999 auf Grund der Berichte der Bundesgendarmerie und Bundespolizei über das vorläufige Unfallgeschehen mit tödlichem Ausgang auf dem österreichischen Bundesgebiet - im Vergleich zu den endgültigen Ergebnissen des Vorjahres - folgendes bekannt:

11. Woche 15. 3.- 21. 3.1999 Zahl der tödlichen Unfälle Zahl der Verkehrstoten Anmerkung

199933

im Vergleich 1998 7 7

Wochenende 19. 3. - 21. 3.1999 Zahl der tödlichen Unfälle Zahl der Verkehrstoten Anmerkung

199922

im Vergleich 199844

Bei den tödlichen Verkehrsunfällen in der vergangenen Woche verloren 3 PKW-Insassen (davon 3 Lenker) ihr Leben.

Als vermutliche Hauptunfallsursachen dieser tödlichen Verkehrsunfälle mußten nicht angepaßte Fahrgeschwindigkeit (1), Geisterfahrer (1) und Herzversagen (1) festgestellt werden.

2 der 3 Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang waren sogenannte "Alleinunfälle".

Verkehrstote nach Bundesländern

Wochedavon am Wochenende

Burgenland--

Kärnten 11

Niederösterreich1 -

Oberösterreich--

Salzburg- -

Steiermark1 1

Tirol--

Vorarlberg--

Wien- -

Österreich32

Vom 1. Jänner bis zum 21. März dieses Jahres gab es damit auf dem österreichischen Straßennetz vorläufig 165 Verkehrstote (30-Tages-Fristabgrenzung bis Ende Jänner berücksichtigt), im Vergleichszeitraum des Vorjahres verunglückten nach endgültigen Zahlen 154 Menschen tödlich.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Inneres, Abteilung II/19,
1010 Wien, Am Hof 4

(Postanschrift: Postfach 100, A-1014 Wien)

Telefon: (+43/1) 53126/4749 - Telefax: 4713

Letzte Änderung: 22. März 1999

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0046 1999-03-22/09:35

220935 Mär 99

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990322_OTS0046